

Unternehmer/Betriebsführer kleiner mittelständischer Unternehmen brauchen keine umfangreichen, komplizierten strategischen Ansätze.

Die strategischen Grundsätze für sie sind trivial:

- **gesunder Menschenverstand** → Nur das machen was plausibel ist, was man nicht zuerst als Unternehmer, sondern vor allem als Mensch tun würde!
→ Motto: Schuster bleib bei deinen Leisten!
- **Willen** → Regisseur des Wandels, Kreativeur des Fortschritts im Unternehmen
- **Redlichkeit** → immer Vorbild gegenüber eigenen Leuten und den Interessenpartnern sein
- **Härte gegen sich selbst** → unbedingte Handlungskontinuität und –konsequenz
Das was beschlossen, festgelegt wurde hat Bestand, wird sein!
- **Er und seine Leitung sollten neben ihrer obligatorischen Fachkompetenz mit solchen Eigenschaften "glänzen" wie:**
 - Umsichtigkeit
 - Akkuratessse
 - Beharrlichkeit
 - Aufmerksamkeit
 - Objektivität

Das größte Übel des Mainstream, keine Zeit mehr zu haben ist

➤ **Hastigkeit:**

Das ist das mit Tunnelblick nach vorn stützen, nicht sehend die Wurzeln und Löcher auf dem Weg, nichts wahrnehmend rechts und links, unfähig auf Gegenverkehr und jähe Kurven des Weges angemessen zu reagieren. Das wenig vorausschauende Stolpern kostet Kraft, verschleißt, lässt Freunde nicht erkennen und die Schönheiten rechts und links des Weges unbeachtet vorbeihuschen.

Manche fallen auch und viele von denen bleiben dann auch liegen.

Es bleibt festzustellen, dass Beschleunigung die Banalisierung aller Erfahrungen, Beziehungen und Verhältnisse bewirken, und dass die Oberflächlichkeit und Hastigkeit, mit der der Mensch seine Begegnungen mit dem anderen Menschen, mit der Welt und mit sich selbst absolviert, Zerstörung und Vernichtung im Gefolge hat.

Der Mensch ist sich selbst entfremdet.

Ein existentieller Schwerpunkt für nachhaltigen Unternehmenserfolg, interne Kommunikation und Team- und Konfliktfähigkeit ist die wird eingeschränkt oder gar abgetötet durch den Unternehmenskulturdefekt der

➤ **Selbstsucht/-herrlichkeit (im Gegensatz zu gesundem nach vorn treibenden Egoismus)**

Das ist das Ich-bezogene streben nach Macht, das Besserwissen, das vorsätzlichen Verzichten und Negieren der Meinung und Auffassungen der Mitarbeiter, das mehr Schein als Sein, das Überschätzen, das rücksichtslose auf Risiko gehen, die Abwesenheit von Selbstzweifeln, den Mund nicht voll genug kriegen, die Gier nach immer mehr, der deutlich sichtbare Eigennutz.

Ich bin der Chef und ihr seid eigentlich alle Trottel!

Das führt zu Speichelleckerei, Heuchelei, mangelnder Einsatzbereitschaft, Verdruss.

Teamarbeit und Konfliktklärung sind eingeschränkt oder gar abgetötet.

Wir haben es mit einem eklatanten Unternehmenskulturdefekt zu tun.

Es läuft einfach schlecht im Betrieb.

Diese strategischen Ansätze für KMU lassen sich gut auf der Basis der der 4 Grundlagen des Managementsystems nach DIN EN 12973 "Value Management" darstellen und darlegen:

Denk- und Handlungsprinzipien		Ansprüche und Forderungen		Werte = Bedürfnisbefriedigung/ Ressourceneinsatz	
Menschliche Dynamik und Verhaltensweisen	Unternehmenskultur, Managementorg., Führungsstil	Umweltfaktoren, Gesellschaftspolit. Ansprüche	Methoden und Werkzeuge, Projektarbeit		